STADT VOERDE (Niederrhein)

Stadtrat

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

der 5. Sitzung des Stadtrates
am Dienstag, 29.06.2021, 16:32 Uhr bis 18:14 Uhr
in der Sport- und Mehrzweckhalle

Anwesenheiten

Vorsitz:
Haarmann, Dirk

Anwesend:

SPD-Fraktion
Schwarz, Ulrike
Goemann, Uwe
Hickl, Ines
Kinder, Joachim
Kleinherne, Uwe
Kolbe, Tanja
Lemm, Bastian
Lemm, Doris
Merker, Fabian
Neßbach, Ulrich Philipp
Reselski, Christian
Rieser, Ralf
Rühl, Greta
Sarres, Mark
Schmitz, Stefan

CDU-Fraktion
Mölleken, Bert
Aydin, Engin
Gördü, Hasan
Hülser, Ingo
Kotzke, Nicolas
Langenfurth, Jan
Pollmann, Andreas
Schmitz, Monika
Seelig, Walter
Steenmanns, Frank — 16:40 - 18:22 Uhr
Stemmer, Henning

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Dickmann, Britta
Dickmann, Ralf
Hassmann, Ingrid
Meiners, Stefan
Rohr, Gabriele Maria
Steldermann-Tafel, Carmen — 16:32 - 18:13 Uhr

FDP-Fraktion
Benninghoff, Bernd
Berger, Jürgen
Pöggel, Doris

Fraktion Die PARTEI
Rosengart, Kai
Zielinski, Daniel

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde
Fink, Jürgen

Ohne Fraktion
Altmeppen, Bernd 16:42 - 18:22 Uhr
Schmitz, Jörg

Entschuldigt fehlen:

Garden, Christian (WGV)
Krieg, Wolfgang (SPD)
Schneider, Georg Heinrich (CDU)
Weltgen, Stefan (SPD)

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erste Beigeordnete Frau Johann
Beigeordneter Herr Rütten
Herr Hänisch (FB 1)
Frau Feldkamp (FD 1.1)
Frau Loogen (FB 1.4)
Herr Heller (FB 2)
Herr Hauser (FD 3.1)
Herr Dr. Himmelmann (FB 4)
Herr Kapp (FB 5)
Herr Müser (FB 6)
Herr Grootens (FB 7)
Herr Marhofen (FB 8)

Zuhörer:

3 Damen und 4 Herren

Presse:
1 Dame und 1 Herr

Seite 2 von 24 - Öffentliche Niederschrift 29.06.2021 Stadtrat (exportiert: 17.09.2021)

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

b Feststellung der Tagesordnung

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

1.	Einwohnerfragestunde	
2.	Kenntnisnahme der Niederschrift vom 23.03.2021	
3.	Behandlung des Bürgerantrags "Die Stadt braucht eine Begrünungsrichtlinie" vom 27.09.2019	(17/27 DS)
3.a	Behandlung des Bürgerantrags "Die Stadt braucht eine Begrünungsrichtlinie" vom 27.09.2019 hier: Geänderter Beschlussvorschlag zu Ziffer 1 (Antrag der SPD-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 09.06.2021)	(17/27 DS 1. Ergänzung)
4.	Unterbringungskonzept für Flüchtlinge und Asylbewerber	(17/178 DS)
4.a	Unterbringungskonzept für Flüchtlinge und Asylbewerber hier: Erweiterter Beschlussvorschlag zur Drucksache 17/178 DS	(17/178 DS 1. Ergänzung)
5.	Besetzung des Jugendhilfeausschusses	(17/171 DS)
6.	Umbesetzung diverser Gremien	(17/202 DS)
7.	Antrag der FDP-Fraktion vom 11.03.2021 hier: Antrag zur Prüfung von Corona Hilfen	(17/155 DS)
8.	Antrag der FDP-Fraktion vom 22.03.2021 hier: Anfrage an die Verwaltung: Flächennutzung für Graffitikunst	(17/156 DS)
9.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.04.2021 hier: Kompensation der Mehraufwände durch Corona für Kindertagespflegepersonen	(17/157 DS)
10.	Antrag der CDU-Fraktion vom 19.04.2021 hier: Verkehrssituation "An der Schule" in Friedrichsfeld	(17/158 DS)
11.	Antrag der SPD-Fraktion vom 06.05.2021 hier: Bouleplatz am Haus Voerde	(17/174 DS)
12.	Antrag der Fraktion Die PARTEI vom 28.05.2021 hier: Elektromobilität in Voerde weiter voerdern!	(17/197 DS)
13.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.05.2021 hier: Einrichtung einer Sportfläche für Jugendliche	(17/177 DS)
14.	Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2021 hier: Förderung der Gesundheit durch Outdoor Fitness-Geräte	(17/199 DS)
15.	Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die PARTEI und der SPD sowie des fraktionslosen Ratsherrn Jörg Schmitz und des Integrationsrates vom 04.06.2021 hier: 10+1 Bäume für die Opfer des NSU	(17/200 DS)
16.	Antrag der FDP-Fraktion vom 15.06.2021 hier: Prüfauftrag - Broschüre für energetische Sanierung	(17/211 DS)

Seite 3 von 24 - Öffentliche Niederschrift 29.06.2021 Stadtrat (exportiert: 17.09.2021)

17.	Antrag der SPD-Fraktion vom 18.06.2021 hier: Kostenlose Hygieneartikel für die Gesamtschule und das Gymnasium Voerde	(17/209 DS)
18.	Antrag der SPD-Fraktion vom 18.06.2021 hier: Antrag auf Öffnung der Sporthallen in den Sommerferien NRW 2021 sowie Prüfung der frühzeitigen Öffnung des Hallenbades	(17/210 DS)
19.	Live-Übertragungen von Gremiensitzungen im Internet hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2020	(17/205 DS)
20.	Jahresabschluss der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2020 hier: Zuleitung des Entwurfs	(17/160 DS)
21.	Bericht des Kämmerers über die finanzielle Lage / coronabedingten Haushaltsveränderungen der Stadt Voerde im II. Quartal 2021 gemäß § 2 Absatz 2 NKF-CIG	(17/203 DS)
22.	Wohnbau Dinslaken GmbH hier: Gesellschaftsrechtliche Veränderungen	(17/172 DS)
23.	Jugendhilfeplanung im Bereich der "Kindertagesbetreuung" in der Stadt Voerde hier: Aktualisierung der Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Jahre 2021/22 ff.	(17/104 DS 1. Ergänzung)
24.	Maßnahmenplanung zur bedarfsgerechten Versorgung in der Kindertagesbetreuung hier: Aufhebung einer Bauträgerentscheidung zur Errichtung einer Kindertagesstätte auf dem Gelände der evangelischen Kirchengemeinde Götterswickerhamm an der Grünstraße	(17/192 DS)
25.	64. Änderung des Flächennutzungsplans "Erweiterung Hafen Emmelsum" sowie Bebauungsplan Nr. 124 "Erweiterung Hafen Emmelsum“ hier: Neue Aufstellungsbeschlüsse und Beschlüsse zur Offenlage	(17/175 DS)
26.	Bebauungsplan Nr. 146 „Rathausplatz / Friedrichsfelder Straße“ hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	(17/187 DS)
27.	Bebauungsplan Nr. 128 "Ehemaliger Sportplatz Heidestraße" hier: Beschluss für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	(17/194 DS)
28.	74. Änderung des Flächennutzungsplans „Östlich Heidesiedlung“ sowie Bebauungsplan Nr. 147 "Östlich Heidesiedlung" hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung	(17/195 DS)
28.a	74. Änderung des Flächennutzungsplans „Östlich Heidesiedlung“ sowie Bebauungsplan Nr. 147 "Östlich Heidesiedlung" hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung	(17/195 DS 1. Ergänzung)
29.	77. Änderung des Flächennutzungsplans "Kombibad Voerde" sowie Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 140 "Kombibad Voerde" hier: Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB, der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB sowie aus der landesplanerischen Abstimmung gemäß § 34 Abs. 1 Landesplanungsgesetz Nordrhein-Westfalen	(17/186 DS)

30. Ausbaustrecke 46/2 Emmerich Oberhausen - Planfeststellungsabschnitt 1.4 Voerde (17/176 DS)
hier: Gestaltung der Lärmschutzwände

31. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung (17/188 DS)
hier: Resolution zum Sachlichen Teilplan „Regionale Kooperationsstandorte“ des Regionalplan Ruhr

32. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Herstellung der Stichstraße B-Plan Nr. 77 (1. Vereinfachte Änderung) „Gewerbegebiet Grenzstraße“ (17/198 DS)

33. Förderung von Schülerinnen und Schülern, die durch die Coronapandemie Lerndefizite aufgebaut haben und in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung beeinträchtigt wurden (17/182 DS)
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2021

34. Vollausstattung der digitalen Oberstufe der Comenius-Gesamtschule mit iPad-Leihgeräten (17/183 DS)

35. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung (17/196 DS)
hier: Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung (einschließlich der Kindertagespflege) und im Rahmen des Offenen Ganztages im Zuge von COVID-19 für die Monate Mai und Juni 2021

36. Erstattung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung (einschließlich der Kindertagespflege) und im Rahmen des Offenen Ganztages gemäß der Verständigung zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und dem Land NRW (17/207 DS)

37. Mitteilungen der Verwaltung

38. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung

Seite 5 von 24 - Öffentliche Niederschrift 29.06.2021 Stadtrat (exportiert: 17.09.2021)

Sitzungsverlauf

Bürgermeister Haarmann eröffnet die Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Haarmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Haarmann teilt mit, dass unter TOP 3. a – Drucksache 17/27 1. Ergänzung nur die geänderte Ziffer 1 des Beschlussvorschlages aufgeführt ist; gleichwohl muss auch eine Abstimmung über die Ziffern 2 und 3 in der vom Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz empfohlenen Fassung erfolgen.

Auch zu TOP 28 – Drucksache 17/195 wird eine Ergänzungsdrucksache mit dem aufgrund der Vorberatung in den Ausschüssen erweiterten Beschlussvorschlag vorgelegt.

Hingegen muss TOP 36 – Drucksache 17/207 aufgrund der weiterhin fehlenden Erlasslage von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Der Stadtrat hat hiergegen keine Einwände.

Im Übrigen wird die Tagesordnung gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Bürgermeister Haarmann stellt fest, dass bei keinem Ratsmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Herr Seydel stellt drei Fragen zu TOP 30 - Drucksache 17/176:

1. Stehen nur die beiden in der Drucksache vorgeschlagenen Farbvarianten zur Auswahl oder können auch situationsgerecht differenzierte Gestaltungen, wie z. B. Graffiti, gewählt werden?
2. Ist der Stadt bekannt, dass die Begrünung der Lärmschutzwände aufgrund des landschaftspflegerischen Begleitplans eine verpflichtende Maßnahme der Deutschen Bahn ist?

Seite 6 von 24 - Öffentliche Niederschrift 29.06.2021 Stadtrat (exportiert: 17.09.2021)

3. Welche Verhandlungen sind seit dem 19.02.2021 mit der Bahn geführt worden, um einen Kompromiss hinsichtlich der Gestaltung und Begrünung der Lärmschutzwände zu finden?

Bürgermeister Haarmann sichert die Beantwortung der Fragen im Rahmen der Beratung des entsprechenden Tagesordnungspunktes zu.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 23.03.2021

Der Stadtrat nimmt die Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 23.03.2021 zur Kenntnis.

3. Behandlung des Bürgerantrags "Die Stadt braucht eine Begrünungsrichtlinie" vom 27.09.2019 — 17/27 DS

3.a Behandlung des Bürgerantrags "Die Stadt braucht eine Begrünungsrichtlinie" vom 27.09.2019 — 17/27 DS 1. Ergänzung
hier: Geänderter Beschlussvorschlag zu Ziffer 1 (Antrag der SPD-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 09.06.2021)

Fraktionsvorsitzender Meiners bittet um getrennte Abstimmung der Ziffer 1 sowie der Ziffern 2 und 3 des Beschlussvorschlages.

Der Stadtrat fasst folgende

Beschlüsse:

1. Der Rat der Stadt Voerde lehnt es derzeit ab, eine Begrünungsrichtlinie zu erarbeiten und fordert die Verwaltung auf, diesen Bürgerantrag in zwei Jahren wieder zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

2. Der Rat der Stadt Voerde beauftragt die Verwaltung, ein Monitoring zur „Bilanz Baumfällungen / Baumneupflanzungen“ aufzubauen.
3. Der Rat der Stadt Voerde beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zur Steigerung der Anzahl von Baumpflanzungen im Stadtgebiet über Kompensationspflanzungen hinaus zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, ohne Stimmenthaltungen

4. Unterbringungskonzept für Flüchtlinge und Asylbewerber — 17/178 DS

4.a Unterbringungskonzept für Flüchtlinge und Asylbewerber — 17/178 DS
hier: Erweiterter Beschlussvorschlag zur Drucksache 17/178 DS — 1. Ergänzung

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Zur langfristigen Sicherung einer integrationsfördernden, sozialverträglichen und auskömmlichen Wohnraumversorgung für Geflüchtete wird die Stadt damit beauftragt, das bestehende Konzept zur Unterbringung von Asylsuchenden in der Stadt

Seite 7 von 24 - Öffentliche Niederschrift 29.06.2021 Stadtrat (exportiert: 17.09.2021)

Voerde entsprechend der Drucksache 17/178 fortzuentwickeln und über den Fortgang regelmäßig im Sozialausschuss zu berichten.

2. Für die Umsetzung des beschriebenen Konzeptes und vor dem Hintergrund der in Voerde untergebrachten Flüchtlinge (zurzeit 261) und der noch bestehenden Aufnahmeverpflichtung von 177 Personen sind alle zur Verfügung stehenden Unterkunftsplätze zwingend erforderlich. Vor diesem Hintergrund und mit dem Ziel einer Kostenvermeidung von ca. 660.000 € bei einer Standortverlagerung soll die Modulanlage Schwanenstraße 29 weiterhin bis zum 31.08.2024 als Ankommenseinrichtung dienen und ist anschließend zurückzubauen.
3. Im Zuge der Fortentwicklung des Unterbringungskonzeptes gemäß Ziffer 1 wird die Verwaltung beauftragt, alternative Unterbringungsformen und -standorte zur Schwanenstraße zu finden beziehungsweise deren Neuerrichtung zu planen, sodass der weitere Nutzungszeitraum von drei Jahren möglichst nicht ausgeschöpft werden muss.
4. Die Verwaltung wird aufgefordert, notwendige Sanierungsarbeiten in den bestehenden Unterkünften vorzubereiten und die bereits erfolgreich praktizierte Anmietung von Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt weiter auszubauen.
5. Für die unter Ziffer 3 und 4 zu entwickelnden Maßnahmen sind unter Bereitstellung der Finanzierungmittel entsprechende Beschlüsse herbeizuführen.
6. Individuelle Belegungszeiten am Standort Schwanenstraße sollen den Zeitraum von 6 Monaten nach Möglichkeit nicht überschreiten.
7. Die im Bürgerdialog genannten Anregungen und Hinweise (s. Ziffer 7.1 –Exkurs- der Sachdarstellung) sind von der Verwaltung aufzugreifen und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 38 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

5. Besetzung des Jugendhilfeausschusses 17/171 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Der Rat bestellt in den Jugendhilfeausschuss als beratende Mitglieder

Mitglied		Stellvertreterin
Tim Stahlmecke	Die PARTEI	Christine Holland
Manuela Wichmann	WGV	Daniela Garden-Schubert

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

6. Umbesetzung diverser Gremien 17/202 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Die nachstehenden Gremien werden wie folgt umbesetzt:

Haupt- und Finanzausschuss

für das bisherige ordentliche Mitglied	
Ralf Dickmann	Stefan Meiners

für das bisherige stellvertretende Mitglied	
Stefan Meiners	Ralf Dickmann

Seite 8 von 24 - Öffentliche Niederschrift 29.06.2021 Stadtrat (exportiert: 17.09.2021)

Rechnungsprüfungsausschuss
für das bisherige stellvertretende Mitglied
Hans-Peter Weiß (s. B.) Stefan Meiners

Schulausschuss
für das bisherige ordentliche Mitglied
Ingrid Hassmann Johannes Lingnau (s. B.)

für das bisherige stellvertretende Mitglied
Stefan Meiners Ingrid Hassmann

Die Zahl der sachkundigen Bürger im Schulausschuss erhöht sich auf 3.

Sozialausschuss
für das bisherige stellvertretende Mitglied
Gabriele Rohr Patrick Grochowski (s. B.)

Stadtentwicklungsausschuss
für das bisherige ordentliche Mitglied
Britta Dickmann Hanna Schmitten (s. B.)

für das bisherige stellvertretende Mitglied
Hanna Schmitten (s. B.) Britta Dickmann

für das bisherige stellvertretende Mitglied
Patrick Grochowski (s. B.) Mascha Gores (s. B.)

Die Zahl der sachkundigen Bürger im Stadtentwicklungsausschuss erhöht sich auf 5.

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz
für das bisherige stellvertretende Mitglied
Hans-Peter Weiß (s. B.) Clara Stockhorst (s. B.)

Bau- und Betriebsausschuss
für das bisherige ordentliche Mitglied
Stefan Meiners Mascha Gores (s. B.)

Die Zahl der sachkundigen Bürger im Bau- und Betriebsausschuss erhöht sich auf 3.

Arbeitskreis Schule
für das bisherige stellvertretende Mitglied
Ingrid Hassmann Johannes Lingnau (s. B.)

Arbeitskreis Sicherheit und Ordnung
für das bisherige stellvertretende Mitglied
Hans-Peter Weiß (s. B.) Ralf Dickmann

Verbandsversammlung Sparkassen-Zweckverband Wesel-Dinslaken
für das bisherige ordentliche Mitglied
Nicolas Kotzke Hasan Gördü

für das bisherige stellvertretende Mitglied
Hasan Gördü Andreas Pollmann

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

Seite 9 von 24 - Öffentliche Niederschrift 29.06.2021 Stadtrat (exportiert: 17.09.2021)

7. Antrag der FDP-Fraktion vom 11.03.2021 17/155 DS
hier: Antrag zur Prüfung von Corona Hilfen

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag ohne weitere Verweisung in einen Fachausschuss zur Kenntnis zu nehmen, da das im Antrag gewünschte Handeln bereits bewährte Praxis und eine weitere Anreicherung von Seiten der Verwaltung nicht möglich ist. Fraktionsvorsitzender Benninghoff bittet darum, die von der Verwaltung gegebenen Informationen zur Verfügung zu stellen. Bürgermeister Haarmann schlägt vor, einen gesonderten Termin zu vereinbaren um diese darzustellen. Fraktionsvorsitzender Benninghoff begrüßt dies und zieht daraufhin den Fraktionsantrag zurück.

8. Antrag der FDP-Fraktion vom 22.03.2021 17/156 DS
hier: Anfrage an die Verwaltung: Flächennutzung für Graffitikunst

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag zur weiteren Beratung an den Jugendhilfeausschuss zu verweisen.

Fraktionsvorsitzender Meiners bittet um Prüfung, ob evtl. auch einzelne Elemente der an der Bahn vorgesehenen Lärmschutzwand für Graffitikunst genutzt werden können.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Der Stadtrat nimmt den Antrag der FDP-Fraktion vom 22.03.2021 betr. Flächennutzung für Graffitikunst an und verweist diesen an den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.04.2021 17/157 DS
hier: Kompensation der Mehraufwände durch Corona für Kindertagespflegepersonen

Beigeordneter Rütten führt aus, dass für die Verwaltung kein Mehrfinanzierungsbedarf ersichtlich ist, da die Kindertagespflegepersonen – unabhängig von der Anzahl der durch sie betreuten Kinder – durchgängig finanziert wurden.

Bürgermeister Haarmann schlägt daher vor, eine Ablehnung des Antrages zur Abstimmung zu stellen.

Ratsfrau Rohr führt aus, dass es sich bei dem Mehraufwand um Kosten für den zusätzlichen Hygieneaufwand für die Kindertagespflegepersonen handelt.

Beigeordneter Rütten erwidert, dass die Verwaltung keine Kenntnisse darüber hat, wo wieviele Kinder betreut wurden. Hierfür ist eine individuelle Prüfung erforderlich, die jedoch nicht dem Sinn des Antrages entspricht.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.04.2021 betr. Kompensation der Mehraufwände durch Corona für Kindertagespflegepersonen wird vom Stadtrat abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

10. Antrag der CDU-Fraktion vom 19.04.2021 17/158 DS
hier: Verkehrssituation "An der Schule" in Friedrichsfeld

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag zusammen mit den Anträgen der WGV von August 2020 (DS 16/1246) und der FDP von November 2020 (DS 17/90) im Bau- und Betriebsausschuss zu behandeln.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Der Antrag der CDU-Fraktion vom 19.04.2021 betr. Verkehrssituation "An der Schule" in Friedrichsfeld wird vom Stadtrat angenommen und an den Bau- und Betriebsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

11. Antrag der SPD-Fraktion vom 06.05.2021 17/174 DS
hier: Bouleplatz am Haus Voerde

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag an den Bau- und Betriebsausschuss zu verweisen.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Der Antrag der SPD-Fraktion vom 06.05.2021 betr. Bouleplatz am Haus Voerde wird vom Stadtrat angenommen und an den Bau- und Betriebsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

12. Antrag der Fraktion Die PARTEI vom 28.05.2021 17/197 DS
hier: Elektromobilität in Voerde weiter voerdern!

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag an den Stadtentwicklungsausschuss zu verweisen und weist gleichzeitig darauf hin, dass sich die Stadt bereits für das derzeit laufende Bundesförderprogramm für 1000 Schnellladesäulen für Elektroautos beworben hat.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Der Antrag der Fraktion Die PARTEI vom 28.05.2021 betr. Elektromobilität in Voerde weiter voerdern! wird vom Stadtrat angenommen und an den Stadtentwicklungsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

13. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.05.2021 17/177 DS
hier: Einrichtung einer Sportfläche für Jugendliche

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag an den Kultur- und Sportausschuss – unter Beteiligung des Stadtentwicklungsausschusses und Jugendhilfeausschusses – zu verweisen. Er berichtet zudem von einer aktuellen Entwicklung, wonach Jugendliche sich auf einer

Seite 11 von 24 - Öffentliche Niederschrift 29.06.2021 Stadtrat (exportiert: 17.09.2021)

Fläche neben dem Jugendzentrum (JUZ) selbst einen Fahrradparcours gebaut haben. Obwohl der Parcours toll war, musste dieser von Seiten der Verwaltung aus statischen bzw. haftungsrechtlichen Gründen gesperrt werden. Gleichwohl möchte die Verwaltung die Eigeninitiative unterstützen und würde gerne am JUZ einen Parcours in niederschwelliger Weise betreiben. Hierfür ist zu prüfen, ob am JUZ hierfür eine Fläche zur Verfügung steht und inwiefern Fördergelder generiert werden können.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.05.2021 betr. Einrichtung einer Sportfläche für Jugendliche wird vom Stadtrat angenommen und unter Beteiligung des Stadtentwicklungsausschusses und des Jugendhilfeausschusses an den Kultur- und Sportausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

14. Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2021 17/199 DS
hier: Förderung der Gesundheit durch Outdoor Fitness-Geräte

Fraktionsvorsitzender Zielinski bittet darum, den Antrag evtl. auch auf andere Stadtteile - wie beispielsweise Friedrichsfeld - auszuweiten, damit auch diese davon profitieren können. Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag unter Beteiligung des Stadtentwicklungsausschusses an den Kultur- und Sportausschuss zu verweisen.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Der Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2021 betr. Förderung der Gesundheit durch Outdoor Fitness-Geräte wird vom Stadtrat angenommen und unter Beteiligung des Stadtentwicklungsausschusses an den Kultur- und Sportausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

15. Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die PARTEI und der SPD sowie des fraktionslosen Ratsherrn Jörg Schmitz und des Integrationsrates vom 04.06.2021 17/200 DS
hier: 10+1 Bäume für die Opfer des NSU

Fraktionsvorsitzender Hülser schlägt eine weitere Öffnung des Antrags in Form eines Erinnerungsortes für alle Opfer von extremistisch motivierten Taten vor und bittet daher zur weiteren Beratung um Verweisung an den Kultur- und Sportausschuss.

Im Rahmen einer eingehenden Diskussion, in der Bürgermeister Haarmann darlegt, dass der Stadtrat heute zwar einen Grundsatzbeschluss fassen kann, jedoch aufgrund der nicht geklärten Finanzierung kein Ausführungsbeschluss möglich ist, schlägt er um 17.26 Uhr eine kurze Sitzungsunterbrechung vor, in der sich die Fraktionen beraten und untereinander abstimmen können.

Um 17.36 Uhr wird die Sitzung wiederaufgenommen und Bürgermeister Haarmann stellt den Antrag der CDU-Fraktion auf Verweisung des Antrages an den Kultur- und Sportausschuss zur Abstimmung.

Seite 12 von 24 - Öffentliche Niederschrift 29.06.2021 Stadtrat (exportiert: 17.09.2021)

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Der Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die PARTEI und der SPD sowie des fraktionslosen Ratsherrn Jörg Schmitz und des Integrationsrates vom 04.06.2021 betr. 10+1 Bäume für die Opfer des NSU wird vom Stadtrat angenommen und an den Kultur- und Sportausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

16. Antrag der FDP-Fraktion vom 15.06.2021 17/211 DS
hier: Prüfauftrag - Broschüre für energetische Sanierung

Bürgermeister Haarmann erklärt, dass der Prüfauftrag eine der Kernaufgaben des Klimaschutzmanagers der Stadt Voerde ist und weist zudem darauf hin, dass eine Broschüre aufgrund der zahlreichen unterschiedlichen Zielsetzungen zu umfangreich werden würde. Erste Beigeordnete Johann ergänzt, dass das Thema so dynamisch ist, dass die Informationen hierzu besser über den städtischen Internetauftritt abgerufen werden können. Sie weist zudem auf die bereits bestehenden Angebote für Sprechstunden von Seiten des Klimaschutzmanagers und der Verbraucherberatung hin. Aus den vorgenannten Gründen schlägt Bürgermeister Haarmann eine Ablehnung des Antrages vor.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Der Antrag der FDP-Fraktion vom 15.06.2021 betr. Prüfauftrag - Broschüre für energetische Sanierung wird vom Stadtrat abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 4 Stimmenthaltungen

17. Antrag der SPD-Fraktion vom 18.06.2021 17/209 DS
hier: Kostenlose Hygieneartikel für die Gesamtschule und das Gymnasium Voerde

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag an den Schulausschuss zu verweisen.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Der Antrag der SPD-Fraktion vom 18.06.2021 betr. kostenlose Hygieneartikel für die Gesamtschule und das Gymnasium Voerde wird vom Stadtrat angenommen und an den Schulausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

18. Antrag der SPD-Fraktion vom 18.06.2021 17/210 DS
hier: Antrag auf Öffnung der Sporthallen in den Sommerferien NRW 2021 sowie Prüfung der frühzeitigen Öffnung des Hallenbades

Bürgermeister Haarmann weist darauf hin, dass bei dem vorliegenden Antrag aus Zeitgründen keine Verweisung an den Fachausschuss möglich ist. Die Verwaltung hat daher einen

Seite 13 von 24 - Öffentliche Niederschrift 29.06.2021 Stadtrat (exportiert: 17.09.2021)

Beschlussvorschlag erarbeitet, der durch den Beigeordneten Rütten verlesen und erläutert wird.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Der Rat der Stadt Voerde beauftragt die Verwaltung

a) die Öffnung der Hallen, in denen Vereine die Schlüsselgewalt besitzen, während der Sommerferien zu erlauben. Die Verwaltung ermittelt auf Nachfrage bei den Vereinen den Hallenbedarf und organisiert im Abgleich mit den standortbezogenen Sanierungsarbeiten und den erforderlichen Reinigungsarbeiten eine mögliche Hallennutzung.

und

b) die Öffnung der Hallen in den beiden Schulzentren während der Sommerferien zu erlauben, Die Verwaltung ermittelt auf Nachfrage bei den Vereinen den Hallenbedarf und organisiert im Abgleich mit den hausmeisterlichen Ressourcen sowie den standortbezogenen Sanierungsarbeiten und den erforderlichen Reinigungsarbeiten eine mögliche Hallennutzung.

c) zu prüfen, ob für Schwimmkurse eine parallele Hallenbadnutzung - im Hinblick auf personelle Ressourcen in der Badeaufsicht und notwendigen Sanierungsarbeiten - zur Freibadöffnung möglich ist. Sollte eine Öffnung des Hallenbades nicht möglich sein wäre zu prüfen, ob Schwimmkurse auch im Freibad angeboten werden können. Mögliche Zeitfenster wären zu ermitteln und in Richtung Anbieter zu kommunizieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

19. Live-Übertragungen von Gremiensitzungen im Internet 17/205 DS
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2020

Bürgermeister Haarmann verweist auf den Bericht und die anschließende Diskussion im Haupt- und Finanzausschuss. Diese hat aufgezeigt, dass der Meinungsbildungsprozess noch nicht abgeschlossen ist und daher zum derzeitigen Zeitpunkt auch kein Beschluss von Seiten des Rates gefasst werden kann. Das Thema soll daher in der nächsten Sitzung des Ältestenrates beraten werden.

Der Stadtrat nimmt die Drucksache 17/205 zur Kenntnis.

20. Jahresabschluss der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2020 17/160 DS
hier: Zuleitung des Entwurfs

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2020 zur Kenntnis und verweist ihn gem. § 59 Abs. 3 i. V. m. § 102 Abs. 1 GO NRW zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

21. Bericht des Kämmerers über die finanzielle Lage / coronabedingten Haushaltsveränderungen der Stadt Voerde im II. Quartal 2021 gemäß § 2 Absatz 2 NKF-CIG **17/203 DS**

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt den gemäß § 2 Absatz 2 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) zu gebenden Bericht des Kämmerers über die finanzielle Lage/ coronabedingten Haushaltsveränderungen der Stadt Voerde zum II. Quartal 2021 zur Kenntnis.

22. Wohnbau Dinslaken GmbH **17/172 DS**
hier: Gesellschaftsrechtliche Veränderungen

Bürgermeister Haarmann weist darauf hin, dass zwischenzeitlich von Seiten der Provinzial Rheinland Versicherung AG ein neuformulierter Beschlussvorschlag vorgelegt wurde und verliest diesen; die Verwaltung erläutert anschließend, warum sie nach wie vor keine Notwendigkeit sieht, dem neuen Beschlussvorschlag zu folgen, so dass der in der Drucksache 17/172 formulierte Beschlussvorschlag aufrechterhalten wird.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

a. Der Rat der Stadt Voerde stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wohnbau Dinslaken GmbH in Form der der Drucksache 17/172 beigefügten Anlage zu.
b. Der Rat der Stadt Voerde stimmt dem Vorschlag der Provinzial Rheinland Versicherung AG zur Änderung des Gesellschaftsvertrages nicht zu.
c. Der Vertreter der Stadt Voerde in der Gesellschafterversammlung am 30.06.2021 der Wohnbau Dinslaken GmbH wird beauftragt, den entsprechenden Änderungen des Gesellschaftsvertrages (Punkt a) zuzustimmen und dem Änderungsvorschlag der Provinzial Rheinland Versicherung AG (Punkt b) nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

23. Jugendhilfeplanung im Bereich der "Kindertagesbetreuung" in der Stadt Voerde **17/104 DS 1. Ergänzung**
hier: Aktualisierung der Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Jahre 2021/22 ff.

Der Stadtrat nimmt die als Anlage zur Drucksache Nr. 17/104 1. Ergänzung beigefügte geänderte Bedarfsplanung zur Kindertagesbetreuung im Bereich der Stadt Voerde für das Kindergartenjahr 2021/22 zur Kenntnis.

24. Maßnahmenplanung zur bedarfsgerechten Versorgung in der Kindertagesbetreuung **17/192 DS**
hier: Aufhebung einer Bauträgerentscheidung zur Errichtung einer Kindertagesstätte auf dem Gelände der evangelischen Kirchengemeinde Götterswickerhamm an der Grünstraße

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die Beschlusslage zu Nummer 3 aus der Drucksache 16/ 943 DS 1. Ergänzung wird aufgehoben. Die Stadt Voerde wird das Bauvorhaben in eigener Zuständigkeit realisieren.

Seite 15 von 24 - Öffentliche Niederschrift 29.06.2021 Stadtrat (exportiert: 17.09.2021)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

25. 64. Änderung des Flächennutzungsplans "Erweiterung Hafen Emmelsum" sowie Bebauungsplan Nr. 124 "Erweiterung Hafen Emmelsum“ 17/175 DS
hier: Neue Aufstellungsbeschlüsse und Beschlüsse zur Offenlage

Eine Zusammenstellung der im Planverfahren vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 124/64. Änderung des Flächennutzungsplans „Erweiterung Hafen Emmelsum“ wird während der Sitzung zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) hebt die Aufstellungsbeschlüsse zum Bebauungsplan Nr. 124 „Erweiterung Hafen Emmelsum“ sowie zur 64. Änderung des Flächennutzungsplanes „Erweiterung Hafen Emmelsum“ vom 12.05.2015 (Drucksache 16/201) auf.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellungen des Bebauungsplan Nr. 124 „Erweiterung Hafen Emmelsum“ sowie der 64. Änderung des Flächennutzungsplanes „Erweiterung Hafen Emmelsum“ für die in den Anlagen 1 (Nr. 1) und 11 (Nr. 4) zur Drucksache 17/175 dargestellten Geltungsbereiche.
3. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beauftragt den Bürgermeister, die Entwürfe des Bebauungsplans Nr. 124 „Erweiterung Hafen Emmelsum“ sowie der 64. Änderung des Flächennutzungsplanes „Erweiterung Hafen Emmelsum“ einschließlich Begründungen und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

26. Bebauungsplan Nr. 146 „Rathausplatz / Friedrichsfelder Straße“ 17/187 DS
hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt gemäß §13a Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit §§13 und 2 BauGB für den in der Anlage 1 der Drucksache Nr. 17/187 dargestellten Bereich die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 146 „Rathausplatz / Friedrichsfelder Straße“.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt die in der Anlage 2 der Drucksache 17/187 dargestellte Planung für das Bebauungsplangebiet als Grundlage für das weitere Bauleitplanverfahren zur Kenntnis.

Seite 16 von 24 - Öffentliche Niederschrift 29.06.2021 Stadtrat (exportiert: 17.09.2021)

3. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beauftragt den Stadtentwicklungsausschuss, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

27. Bebauungsplan Nr. 128 "Ehemaliger Sportplatz Heidestraße" 17/194 DS
hier: Beschluss für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt den in der Anlage 1 der Drucksache Nr. 17/194 dargestellten städtebaulichen Vorentwurf A-1 sowie den in der Anlage 2 der Drucksache Nr. 17/194 gezeigten Vorentwurf des Bebauungsplans als Grundlage für das weitere Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 128 „Ehemaliger Sportplatz Heidestraße“ zur Kenntnis.
2. Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Voerde (Niederrhein) wird beauftragt, für den Bebauungsplan Nr. 128 „Ehemaliger Sportplatz Heidestraße“ die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

28. 74. Änderung des Flächennutzungsplans „Östlich Heidesiedlung“ 17/195 DS
sowie
Bebauungsplan Nr. 147 "Östlich Heidesiedlung"
hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

28.a 74. Änderung des Flächennutzungsplans „Östlich Heidesiedlung“ 17/195 DS
sowie 1. Ergänzung
Bebauungsplan Nr. 147 "Östlich Heidesiedlung"
hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt die Aufstellung der 74. Änderung des Flächennutzungsplans „Östlich Heidesiedlung“ gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 8 Abs. 3 BauGB für den in der Anlage 5 der Drucksache Nr. 17/195 dargestellten Bereich.

2a. Um für zukünftige Ausgleichs- und Waldersatzmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet bereits vorausschauend geeignete Bereiche vorschlagen und vorhalten zu können, wird die Verwaltung beauftragt, potenzielle Flächenkontingente zu betrachten und zu klassifizieren. Hierbei sind auch Flächen zu berücksichtigen, die über eine Entsiegelung gewonnen werden können. Ziel ist, landwirtschaftlich genutzte Flächen so gering wie möglich zu beanspruchen.

2b. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt zudem, den Bebauungsplan Nr. 147 „Östlich Heidesiedlung“ gemäß § 2 BauGB für den in der Anlage 4 der Drucksache Nr. 17/195 rot dargestellten Bereich aufzustellen. Der in den Anlagen 5 und 6 der Drucksache 17/195 dargestellte Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 147 wird entsprechend angepasst.

Die Inanspruchnahme von über den roten Bereich hinausgehenden landwirtschaftlich genutzten Flächen für weiteren Waldersatz soll nach jeweiliger Prüfung und unter Berücksichtigung der gemäß 2a verfügbaren Flächen gesondert beschlossen werden.

3. Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Voerde (Niederrhein) wird beauftragt, für die 74. Änderung des Flächennutzungsplans „Östlich Heidesiedlung“ und den Bebauungsplan Nr. 147 „Östlich Heidesiedlung“ die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

29. 77. Änderung des Flächennutzungsplans "Kombibad Voerde" sowie Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 140 "Kombibad Voerde" 17/186 DS
hier: Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB, der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB sowie aus der landesplanerischen Abstimmung gemäß § 34 Abs. 1 Landesplanungsgesetz Nordrhein-Westfalen

Erste Beigeordnete Johann weist auf die Einladung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit hin; die Veranstaltung findet am 30.06.2021 um 17.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt die in der Anlage 1 der Drucksache 17/186 dargestellten Behandlungsvorschläge zu den bislang im Verfahren vorgetragenen Stellungnahmen zum Entwurf der 77. Flächennutzungsplanänderung „Kombibad Voerde“ zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt die in der Anlage 2 der Drucksache 17/186 dargestellten Behandlungsvorschläge zu den bislang im Verfahren vorgetragenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 140 „Kombibad Voerde“ zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

30. Ausbaustrecke 46/2 Emmerich Oberhausen - Planfeststellungsabschnitt 1.4 Voerde 17/176 DS
hier: Gestaltung der Lärmschutzwände

Erste Beigeordnete Johann geht kurz auf die im Rahmen der Einwohnerfragestunde von Herrn Seydel gestellten Fragen ein. Eine umfassende schriftliche Beantwortung der Fragen wird von Bürgermeister Haarmann zugesichert.

Weiterhin teilt er mit, dass die Tendenz der Kommunen entlang der Betuwe-Linie bei der grünen Farbvariante liegt. Zudem gibt es auch Hinweise von Bürgern und Anwohnern, sich für die grüne Farbalternative zu entscheiden. Daher wird die Variante 1 zur Abstimmung gestellt.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt, die Farbgebung der Grün- und Grautöne (Variante 1) zur Gestaltung der Lärmschutzwände im Planfeststellungsabschnitt 1.4 Voerde in das Deckblattverfahren einzubringen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

31. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung 17/188 DS
hier: Resolution zum Sachlichen Teilplan „Regionale Kooperationsstandorte“ des Regionalplan Ruhr

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Die nachfolgende, entsprechend § 60 Absatz 1 Satz 2 und Satz 3 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt die der Drucksache 17/188 als Anlage beigefügte Resolution zum Sachlichen Teilplan „Regionale Kooperationsstandorte“ des Regionalplan Ruhr.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

32. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Herstellung der Stichstraße B-Plan Nr. 77 (1. Vereinfachte Änderung) „Gewerbegebiet Grenzstraße“ 17/198 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Der Stadtrat stimmt der Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt zu:
35.000 € auf dem PSP 7.100563 „Ausbau Straße Stichstraße Gewerbestraße“
25.000 € auf dem PSP 7.100564 „Ausbau SW-Kanal Stichstraße Gewerbestraße“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

33. Förderung von Schülerinnen und Schülern, die durch die Coronapandemie Lerndefizite aufgebaut haben und in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung beeinträchtigt wurden 17/182 DS
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2021

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Der Rat der Stadt Voerde beschließt die Einrichtung der dargestellten außerschulischen Gruppenangebote zur individuellen fachlichen Förderung und Potenzialentwicklung mit Fördermitteln des Landes sowie des erforderlichen kommunalen Eigenanteils. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Kooperationsvereinbarungen mit den jeweiligen freien Trägern abzuschließen sowie den Versuch zu unternehmen, weitere ergänzende Angebote vorzuhalten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

34. Vollausstattung der digitalen Oberstufe der Comenius-Gesamtschule mit iPad-Leihgeräten **17/183 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Um der Comenius-Gesamtschule der Stadt Voerde ab dem Schuljahr 2021/2022 den Start einer digitalen Oberstufe zu ermöglichen, beschafft die Stadt Voerde als Schulträger für jede Schülerin und jeden Schüler der gymnasialen Oberstufe ein iPad mitsamt Zubehör und stellt dieses für die Dauer des Besuchs der Oberstufe an der Comenius-Gesamtschule kostenlos auf Leihbasis zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

35. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung **17/196 DS**
hier: Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung (einschließlich der Kindertagespflege) und im Rahmen des Offenen Ganztages im Zuge von COVID-19 für die Monate Mai und Juni 2021

Bürgermeister Haarmann erklärt, dass trotz fehlender Erlasslage eine Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung durch den Rat erforderlich ist.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:
Die nachfolgende, entsprechend § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

„Die Stadt Voerde (Niederrhein) setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzungen für die Inanspruchnahme von

- Angeboten zur Förderung von Kindertagespflege gemäß §§ 22, 23 und 24 Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) sowie §§ 1 Absatz 1, 3, 4, 13, 17 Kinderbildungsgesetz (KiBiz),

- Angeboten zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen gemäß § 22, 22a, und 24 SGB VIII sowie § 1 Absatz 1, 3, 13ff, 18 ff KiBiz,

- Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagsschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2)

im und für den Zeitraum vom 01. Mai bis 30. Juni 2021 aus. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Betreuung in Anspruch genommen wird.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

36. Erstattung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung (einschließlich der Kindertagespflege) und im Rahmen des Offenen Ganztages gemäß der Verständigung zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und dem Land NRW **17/207 DS**

Die Drucksache wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

37. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

38. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

Bürgermeister Haarmann schließt die öffentliche Sitzung des Stadtrates um 18:14 Uhr.

Bürgermeister	Schriftführer
Dirk Haarmann	Armin Hänisch

Stadt Voerde (Niederrhein)

Sachverhalt:

Resolution zum Sachlichen Teilplan „Regionale Kooperationsstandorte“ des Regionalplan Ruhr

Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt die als Anlage beigefügte Resolution zum Sachlichen Teilplan „Regionale Kooperationsstandorte“ des Regionalplan Ruhr.

Der Regionalverband Ruhr beabsichtigt in der Verbandsversammlung am 25.06.2021, den Aufstellungsbeschluss für den o. g. Teilplan zum Regionalplan Ruhr zu fassen. Eine erste Vorberatung ist bereits im Planungsausschuss am 26.05.2021 vorgesehen.

Die Stadt Voerde (Niederrhein) hat sich durch einen einstimmigen Ratsbeschluss gegen die vollständige Ausweisung der rund 60 ha großen Fläche als Kooperationsstandort ausgesprochen. Auf einer Teilfläche soll statt einer gewerblichen Nutzung durch Ausweisung einer ASB-Fläche ein dauerhaftes Wohnen ermöglicht werden. Auch wurden weitere Einwendungen zur Art der gewerblichen Nutzung gemacht. Der RVR beabsichtigt nicht, den Belangen der Stadt Voerde nachzukommen.

Die Stadt Voerde sieht sich daher in ihrem verfassungsrechtlich garantierten Recht auf die kommunale Planungshoheit verletzt. Diesem Umstand soll durch eine entsprechende Resolution Rechnung getragen werden.

Da es bei dieser Resolution nicht um ein einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne des § 41 Abs. 3 GO NRW handelt, bedarf es der Zustimmung des Rates. Aufgrund der gesetzten Fristen durch den Regionalverband Rhein-Ruhr mit Erstberatung im Planungsausschuss am 26.05.2021 ist ein weiterer zeitlicher Verzug bis zur nächsten Ratssitzung am 29.06.2021 sowie zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.06.2021 nicht möglich, so dass eine Dringlichkeitsentscheidung gefasst werden muss, die gemäß § 60 (1) Satz 3 GO NRW dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen ist.

Voerde, 18.05.2021

Bürgermeister

Haarmann

Voerde, 18.05.2021

Ratsmitglied

Hülser

Anlage:

Stadt Voerde (Niederrhein)

Resolution

zur Aufstellung des Sachlichen Teilplans „Regionale Kooperationsstandorte“ zum Regionalplan Ruhr

Unter Bezugnahme auf die einstimmig vom Rat der Stadt Voerde am 19.11.2020 bestätigte Stellungnahme der Stadt Voerde zum o.g. Teilplan, die Erörterungssynopse des RVR sowie auf das Schreiben der Stadt Voerde, in dem diese den Meinungsausgleich nicht erklärt, fordert der Rat der Stadt Voerde mit dieser Resolution die Berücksichtigung der vorgebrachten Belange bei der Entscheidung des RVR zum Regionalen Kooperationsstandort Voerde (Niederrhein) bzw. stellt fest:

1. *Das verfassungsrechtlich garantierte Recht auf die kommunale Planungshoheit wird in der Form anerkannt und berücksichtigt, dass die umfassend vorgebrachten Argumente der Stadt Voerde bereits bei der Verabschiedung des Teilplans berücksichtigt werden.*

2. *Verkleinerung der Kooperationsfläche und damit Planungssicherheit für die derzeit noch bebaute gewerbliche Fläche des aufgegebenen Kraftwerkstandortes.*

3. *Bereits mit der Verabschiedung des Teilplans Ausschluss der Ansiedlung von stark emittierenden Gewerbebetrieben sowie von reinen Logistikbetrieben.*

4. *Im Rahmen der vom RVR selbst beschriebenen Kriterien zur größenabhängigen Zulässigkeit von Gewerbeansiedlungen gehen wir davon aus, dass grundsätzlich auch die Ansiedlung kleinerer Ansiedlungen unter 5 ha zulässig ist, wenn diese dem inhaltlich-thematisch übergeordneten Leitgedanken der gewerblichen Ausrichtung entsprechen (z.B. Forschungseinrichtungen zu einem übergeordneten Themencluster).*

Seite 23 von 24 - Öffentliche Niederschrift 29.06.2021 Stadtrat (exportiert: 17.09.2021)

5. *Eine stärkere Gewichtung von dauerhaftem Wohnen und Gastronomie mit verbindlichen Zusagen einer zeitnahen planerischen Ausweisung eines Allgemeinen Siedlungsbereichs für die restliche Fläche.*

6. *Sollten diese Punkte nicht ausreichend Berücksichtigung finden, behält der Rat der Stadt Voerde sich vor zu entscheiden, ob und in welchem Umfang über ein Bauleitplanverfahren die planungsrechtliche Voraussetzung für eine konkrete Nutzung geschaffen wird.*

7. *Die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Wesel im Ruhrparlament werden aufgefordert, sich für die Belange der Stadt Voerde einzusetzen.*

Bürgermeister	Vors. SPD-Fraktion	Vors. CDU-Fraktion
Dirk Haarmann	Uwe Goemann	Ingo Hülser

Vors. Fraktion B.90/ Die Grünen	Vors. FDP-Fraktion	Vors. Fraktion Die Partei
Stefan Meiners	Bernd Benninghoff	Daniel Zielinski

Vors. WGV-Fraktion

Christian Garden

Seite 24 von 24 - Öffentliche Niederschrift 29.06.2021 Stadtrat (exportiert: 17.09.2021)